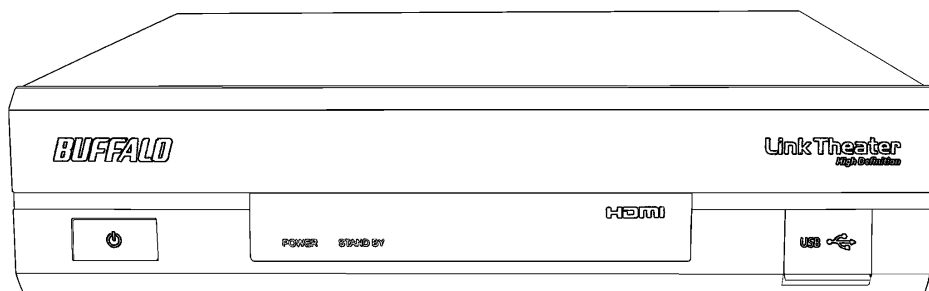




LinkTheater LT-H90 Media Player Series

LT-H90LAN

LT-H90WN



Einführung	3
Produktdarstellung	4
Anschließen der Kabel	6
Drahtlose Verbindung	8
Fernbedienung	13
Erste Schritte	16
Verwendung des LinkTheater unter Windows	23
Verwendung des LinkTheater unter Mac OS X	28
Einstellungen	40
Anzeigemodi	46
Verwendung von Windows Media Player	48
Transcoder	52
Technische Daten	56
Garantieerklärung	56
Europa – EU-Konformitätserklärung	57
Kontakt	58

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den LinkTheater entschieden haben! Dieses Handbuch hilft Ihnen bei der Konfiguration und Verwendung dieses neuen Produkts.

Stellen Sie mit der **LinkTheater LT-H90 Network Media Player-Serie** von Buffalo Technology eine perfekte Verbindung zwischen Fernsehgerät, Entertainment-Center und Computernetzwerk her. Sie können nun auf Ihrem Computer gespeicherte Filme, Musikdateien und Fotos bequem im Wohnzimmer über das Fernsehgerät oder Ihr Entertainment-Center genießen. Die Verbindung des LinkTheater mit dem lokalen Netzwerk erfolgt über einen RJ-45-Ethernet-Anschluss. Das Modell LT-H90WN bietet zusätzliche Funktionen, die eine drahtlose Netzwerkverbindung ermöglichen.

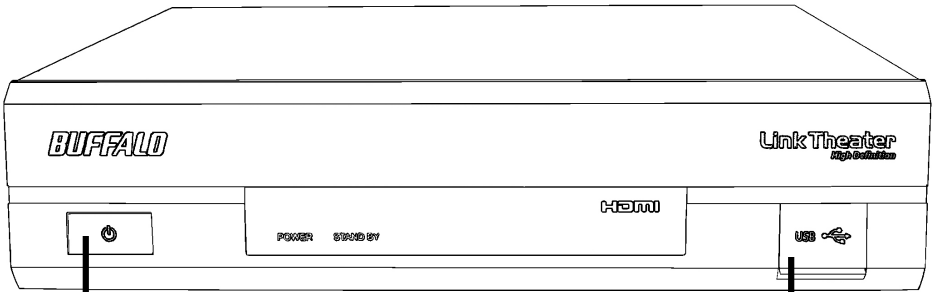
An der Rückseite des LinkTheater befinden sich mehrere AV-Anschlüsse, wie z. B. HD-fähige Videoanschlüsse und digitale Dolby™ 5.1*- sowie DTS-fähige Audioanschlüsse. Des Weiteren unterstützt der LinkTheater UPnP (Universal Plug & Play), wodurch eine einfache Installation gewährleistet wird.

Der LinkTheater von Buffalo gibt die verbreitetsten Video-, Audio- und Bildformate wieder. Im Abschnitt „Technische Daten“ finden Sie eine Liste der unterstützten Dateitypen.

Lassen Sie sich von der überzeugenden Leistung eines der qualitativ hochwertigsten und vielseitigsten Media-Player auf dem Markt überraschen! Der LinkTheater von Buffalo Technology ermöglicht einen problemlosen Zugriff auf Ihre Multimedia-Archive.

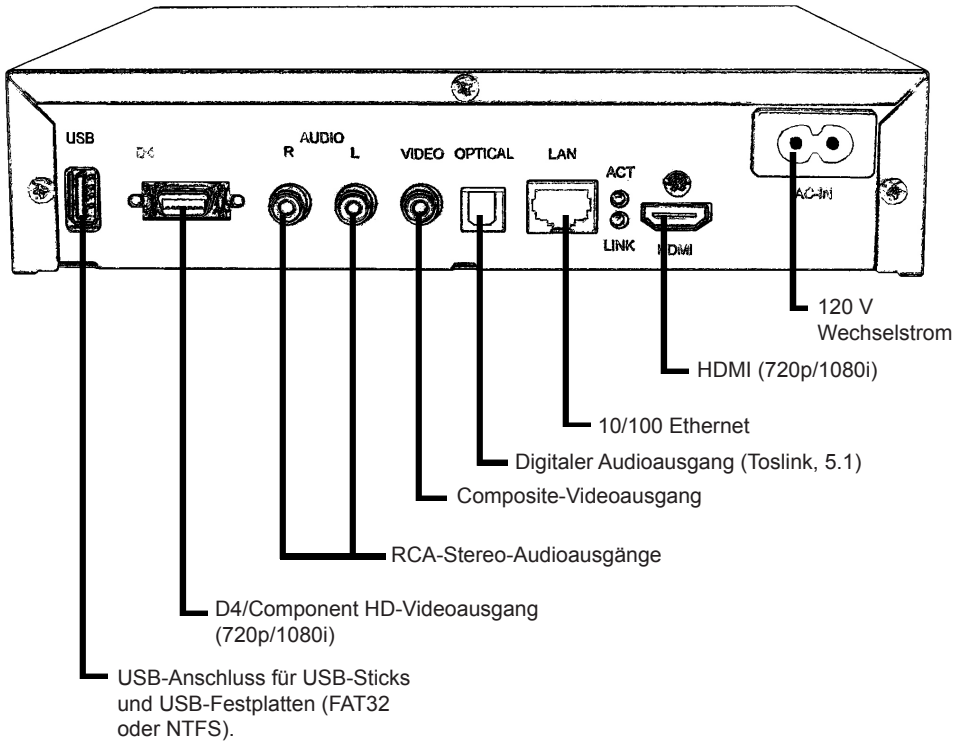
Besuchen Sie unsere Website unter www.buffalotech.com, um Aktualisierungen und zusätzliche Unterstützung für dieses Produkt zu erhalten.

*Hergestellt unter der Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen von Dolby Laboratories



Netzschalter
Zum Zurücksetzen des Geräts
10 Sekunden gedrückt halten.

Klappe des USB-
Anschlusses. Zum
Anschluss von USB-
Sticks, Festplatten
oder Camcordern.



Packungsinhalt:

- LinkTheater Media Player
- Ethernet-Kabel
- Fernbedienung mit Batterien
- Netzkabel
- LinkTheater CD-ROM
- Benutzerhandbuch (diese Anleitung)
- A/V-Standardkabel (roter, weißer und gelber RCA)

Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an den technischen Support von Buffalo Technology oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Vorbereitung:

Der LinkTheater wird mit einem Fernsehgerät oder Videomonitor über Composite (RCA)-, HDMI-, D4- oder Component-Videoanschlüsse verbunden.

Wählen Sie einen geeigneten Standort für den LinkTheater aus. Beachten Sie dabei Folgendes:

- Der Standort sollte sich innerhalb des Sichtbereichs der zentralen Sitzanordnung befinden. Für dieses Gerät steht eine IR-Fernbedienung zur Verfügung, für die ein freies Sichtfeld erforderlich ist.
- Der Standort sollte sich in der Nähe des Fernsehgerätes und der Hi-Fi-Anlage befinden.
- Das Gerät sollte auf einer flachen Oberfläche oder auf einem Schrank aufgestellt werden. Stellen Sie den LinkTheater NICHT auf eine sich während des Betriebs erwärmende Audio/Video-Komponente, um eine Überhitzung des Geräts zu vermeiden.

Anschließen der Kabel:

Der LinkTheater muss an ein Fernsehgerät oder an einen Monitor angeschlossen werden. Mit dem LinkTheater können MP3-Dateien und andere verbreitete Musikformate wiedergegeben werden, für die Navigation und zur Konfiguration der Optionen sind jedoch ein Fernsehgerät oder ein Monitor erforderlich.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den LinkTheater über die Audio- und Videoausgänge mit einem Fernsehgerät oder einem Heimkino zu verbinden. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um Ihren LinkTheater an den gelben, analogen Composite-Videoanschluss Ihres Fernsehgerätes oder Monitors anzuschließen. Dieser Anschluss gehört zu den Standardkomponenten der meisten Fernsehgeräte. Das Kabel, das Sie hierfür benötigen, ist im Lieferumfang des LinkTheater enthalten und mit den meisten Fernsehgeräten kompatibel.

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie den LinkTheater ganz einfach direkt an ein Fernsehgerät anschließen:

1. Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene analoge Videokabel an Ihr Fernsehgerät oder an den Monitor an. Bei den meisten Fernsehgeräten sind die Anschlüsse farbig markiert: gelb für Video, rot für das rechte Audiosignal, weiß für das linke Audiosignal.
2. Schließen Sie das andere Ende des analogen Videokabels an die entsprechenden Anschlüsse am LinkTheater an. Diese Anschlüsse sind ebenfalls farbig markiert: gelb für Video, rot für das rechte Audiosignal, weiß für das linke Audiosignal.
3. Um eine Kabelverbindung herzustellen, verbinden Sie den Ethernet-Anschluss an der Rückseite des LinkTheater über das CAT-5-Ethernet-Kabel mit einem Router, Hub oder Switch in Ihrem Netzwerk. Das Modell LT-H90WN bietet zusätzliche Funktionen für eine drahtlose Verbindung mit dem Netzwerk. Weitere Informationen zur Einrichtung einer drahtlosen Verbindung finden Sie im Abschnitt „Drahtlose Verbindung“.

4. Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an. Buffalo empfiehlt, das Netzteil an eine Steckdose mit Überspannungsschutz anzuschließen, um das Gerät vor Überspannungen beispielsweise bei Blitzschlägen zu schützen.

5. Schließen Sie den Stecker des Netzteils an der Rückseite des LinkTheater an. Die LEDs Power und Standby an der Vorderseite des LinkTheater blinken zunächst und leuchten dann durchgängig. Es ist nicht notwendig, die Ein-/Aus-Taste an der Vorderseite des LinkTheater zu drücken. Sollten die LEDs nicht innerhalb von wenigen Sekunden aufleuchten, überprüfen Sie, ob das richtige Netzteil verwendet, ordnungsgemäß angeschlossen und korrekt angebracht wurde. Vergewissern Sie sich außerdem, dass an der Steckdose oder dem Überspannungsschutz tatsächlich Strom anliegt.

6. Wenn die LEDs Power und Standby an der Vorderseite des LinkTheater aufleuchten, wurde das Gerät korrekt angeschlossen und ist betriebsbereit. Schalten Sie jetzt Ihr Fernsehgerät oder den Monitor ein. Passen Sie die Einstellungen für die Quelle Ihres Fernsehgeräts bzw. Monitors so an, dass der Eingang verwendet wird, an den Sie den LinkTheater angeschlossen haben. Wenn das Menü des LinkTheater angezeigt wird, ist Ihre LinkTheater-Bildschirmanzeige korrekt angeschlossen.

Hinweis: Diese Anleitung bezieht sich auf eine einfache Installation, bei der der LinkTheater direkt an ein Fernsehgerät mit RCA-Anschlüssen angeschlossen wird. Es gibt jedoch noch weitere Anschlussmöglichkeiten. Wenn Sie beispielsweise die maximal verfügbare Gesamtleistung anstreben, können Sie das Audiosignal über einen digitalen Toslink-Anschluss an einen AV-Empfänger und das Videosignal über ein D4-Component- oder HDMI-Kabel an den Monitor anschließen. Soll der digitale Toslink 5.1-Audioausgang verwendet werden, muss dieser vorher in den *Einstellungen* aktiviert werden. Für diese alternativen Konfigurationen sind zusätzliche Kabel notwendig, die nicht im Lieferumfang des LinkTheater enthalten sind.

Drahtlose Verbindung

WLAN-Einstellungen (nur LT-H90WN-Modell)

Wählen Sie nach dem Start die gewünschte Sprache und Zeitzone, und drücken Sie auf Apply (Übernehmen). Die Meldung Incomplete connection to the Network (Fehlerhafte Verbindung zum Netzwerk) wird angezeigt. Wählen Sie die Option Reconfigure Network (Netzwerk neu konfigurieren), indem Sie auf der Fernbedienung Enter oder die rechte Pfeiltaste drücken.



Wählen Sie auf dem Bildschirm Modify Profile (Profil ändern) die für die Netzwerkverbindung gewünschte Option aus: Wireless oder AOSS.

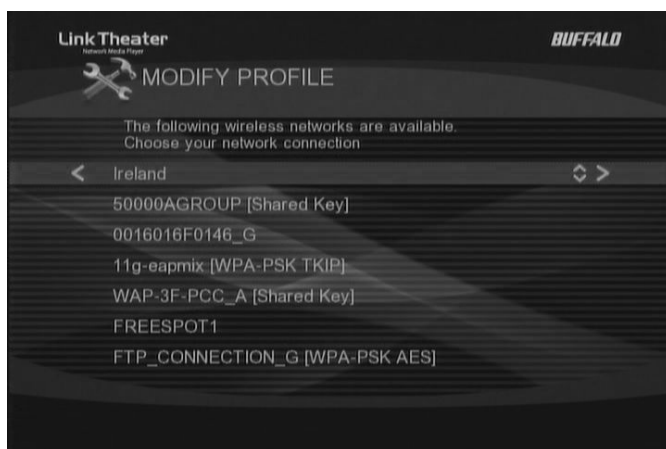
Drahtlose Verbindung

Wählen Sie Wireless, und drücken Sie auf der Fernbedienung Enter oder die rechte Pfeiltaste.

DE



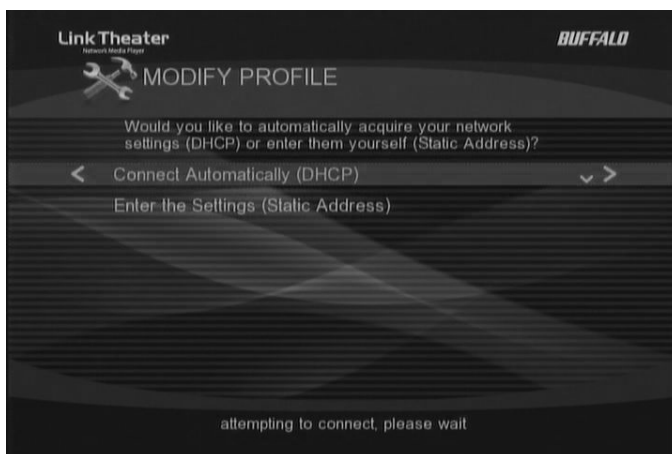
Der LinkTheater sucht nun nach drahtlosen Netzwerken und zeigt die Suchergebnisse an. Wählen Sie das Netzwerk aus, das verwendet werden soll, und drücken Sie auf der Fernbedienung Enter oder die rechte Pfeiltaste.



Wählen Sie die vom Netzwerk zu verwendende Authentifizierungsmethode aus, und geben Sie anschließend in das Feld Key den Netzwerkschlüssel ein. Wählen Sie dann Continue (Fortfahren), und drücken Sie die Taste Enter oder die rechte Pfeiltaste auf der Fernbedienung.



Wählen Sie Connect Automatically (DHCP) (Automatisch verbinden (DHCP)), und drücken Sie die Taste Enter oder die rechte Pfeiltaste auf der Fernbedienung. Dem LinkTheater wird nun automatisch eine IP-Adresse zugewiesen.



Die Meldung Profile Creation Successful (Profilerstellung erfolgreich abgeschlossen) wird angezeigt. Wählen Sie Continue (Fortfahren), und drücken Sie die Taste Enter oder die rechte Pfeiltaste auf der Fernbedienung.



Informationen zu IP-Adresse und Netzmaske werden im unteren rechten Bereich des Bildschirms angezeigt. Wählen Sie Continue (Fortfahren), und drücken Sie die Taste Enter oder die rechte Pfeiltaste auf der Fernbedienung, um die Verbindung herzustellen.

AOSS

DE

Beachten Sie, dass Ihr Router die Funktion AOSS unterstützen muss, wenn Sie diese Verbindungsmethode nutzen möchten. Wählen Sie AOSS, und drücken Sie die Taste Enter oder die rechte Pfeiltaste auf der Fernbedienung.



Drücken Sie die Taste AOSS am Router, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Wenn die Verbindung hergestellt wurde, wählen Sie Finish (Fertig stellen), und drücken Sie die Taste Enter auf der Fernbedienung.

Der LinkTheater ist nun mit Ihrem Netzwerk verbunden. Informationen zu IP-Adresse und Gateway werden im unteren rechten Bereich des Bildschirms angezeigt. Wählen Sie Finish (Fertig stellen), und drücken Sie die Taste Enter auf der Fernbedienung, um die Verbindung herzustellen.

Fernbedienung

Die im Lieferumfang enthaltene Fernbedienung dient der Navigation und dem Einstellen des LinkTheater.

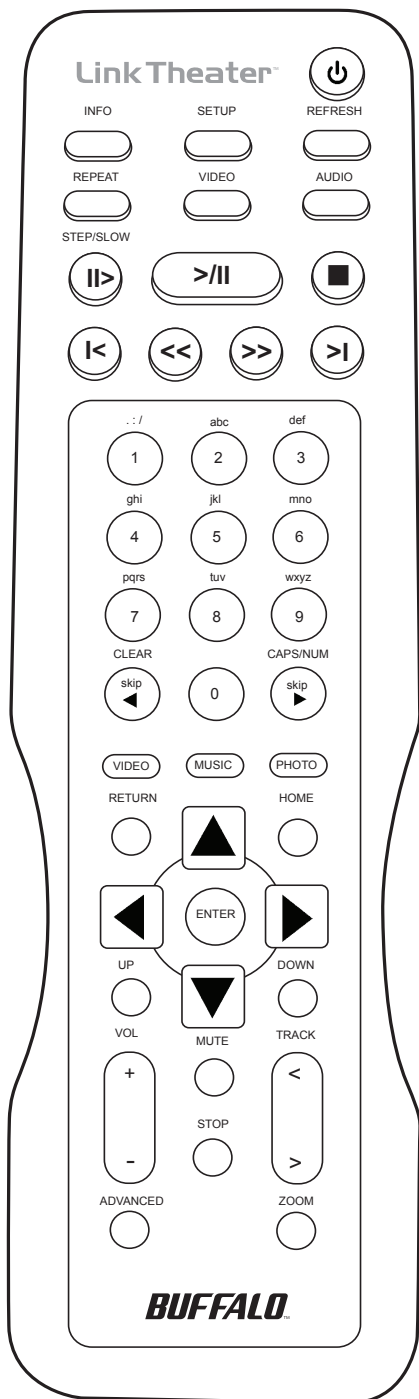
Verwenden Sie die Pfeiltasten (oben, unten, links und rechts), um sich durch die Menüs zu bewegen. Um eine Auswahl vorzunehmen, drücken Sie die Taste Enter. Mit der rechten und der linken Pfeiltaste können Sie sich auch innerhalb der Menüs vorwärts und rückwärts bewegen.

Info – Wenn Sie die Taste Info drücken, werden Informationen zu der aktuell wiedergegebenen Datei angezeigt. Diese Informationen beinhalten u. a. den Dateinamen, das Format und bei Filmen und Musik die bereits vergangene Abspielzeit.

Setup – Wenn Sie die Taste Setup drücken, gelangen Sie zu den Systemeinstellungen.

Refresh – Mit der Taste Refresh wird automatisch die Bildschirmanzeige aktualisiert. Wurden beispielsweise einem Media-Server Dateien hinzugefügt, werden die neuen Dateien beim Drücken der Taste Refresh angezeigt. Einige DLNA-Server müssen möglicherweise auf Server-Ebene aktualisiert werden.

Repeat – Mit der Taste Repeat kann eine abgespielte Video- oder Musikdatei wiederholt werden.



Video – Mit der Taste Video können die vier unterstützten Videomodi durchlaufen werden.

VORSICHT: Wenn Sie diese Taste unsachgemäß benutzen, geht möglicherweise die Video-Anzeige verloren. Durchlaufen Sie in diesem Fall durch Drücken der Taste Video so lange die Videomodi, bis die entsprechende Anzeige wieder erscheint.

Audio – Mit der Taste Audio können Sie verschiedene Soundtrack-Optionen auswählen, die innerhalb von Videodateien möglicherweise zur Verfügung stehen.

Steuerelemente für die Wiedergabe – Die Steuerelemente für die Wiedergabe entsprechen den üblichen Tasten eines Videorecorders oder DVD-Players. >|| Wiedergabe starten/unterbrechen, ■ Wiedergabe beenden, >> Vorlauf, >I Wechsel zum nächsten Musiktitel usw.

Video, Music, Photo – Die drei Tasten Video, Music und Photo können für die Navigation innerhalb einer Speicherquelle benutzt werden. Wenn Sie eine dieser Tasten drücken, werden sofort die entsprechenden Dateitypen (Video-, Musik- oder Bilddateien) angezeigt. Wenn Sie beispielsweise Videos durchsuchen und die Taste Music drücken, können Sie sofort in Ihren Musikdateien stöbern.

Home – Mit der Taste Home gelangen Sie zum Ausgangspunkt der Navigation zurück.

Up und Down – Die Funktion der Tasten Up (Auf) und Down (Ab) entspricht der Funktion der Tasten BILD-AUF und BILD-AB auf einer Computertastatur. Mit diesen Tasten können Ordner, in denen sehr viele Mediendateien abgelegt sind, schnell durchsucht werden.

Volume und Mute (Lautstärke und Stummschaltung) – Der LinkTheater verfügt über eine eigene, unabhängige Lautstärkeregelung, die in Kombination mit der Fernbedienung Ihres Fernsehgeräts oder Soundsystems oder als Ersatz für diese verwendet werden kann. Damit können Sie das Gerät schnell stumm schalten oder die Lautstärke erhöhen/verringern, ohne die Fernbedienung des Fernsehgeräts oder des Soundsystems benutzen zu müssen.

Stop – Durch Drücken der Taste Stop wird eine angezeigte Diashow vorübergehend unterbrochen.

Track – Mit der Taste Track können Sie zur vorherigen bzw. nächsten Video-, Musik- oder Bilddatei zurück- bzw. vorspringen.

Erste Schritte

Verknüpfung des LinkTheater mit Ihren Mediendateien

Mit dem LinkTheater können Mediendateien wiedergegeben werden, die sich auf Computern oder NAS-Geräten befinden. Wo speichern Sie Ihre Filme, Musikdateien und Bilder? Falls Sie Ihre Dateien auf einem Windows-Computer gespeichert haben, fahren Sie auf der nächsten Seite fort, und beginnen Sie mit der Installation der Software auf Ihrem Computer.

Wenn Sie Ihre Dateien auf einem Apple Mac gespeichert haben, fahren Sie auf Seite 20 fort, um Ihren Mac für den LinkTheater zu konfigurieren.

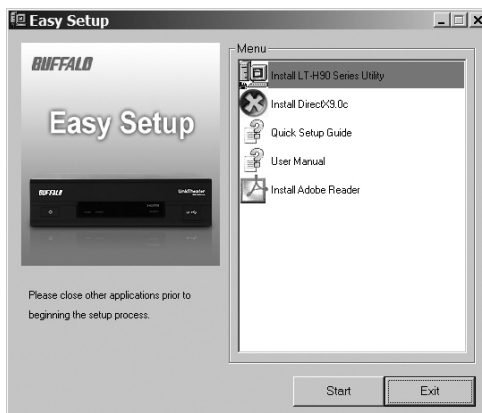
Befinden sich Ihre Mediendateien auf einem NAS-Gerät wie der TeraStation Live oder LinkStation Live von Buffalo, müssen Sie die Software möglicherweise nicht installieren. Fahren Sie auf Seite 32 fort, um Ihren LinkTheater sofort nutzen zu können!

Installation der Buffalo Media Software unter Windows:

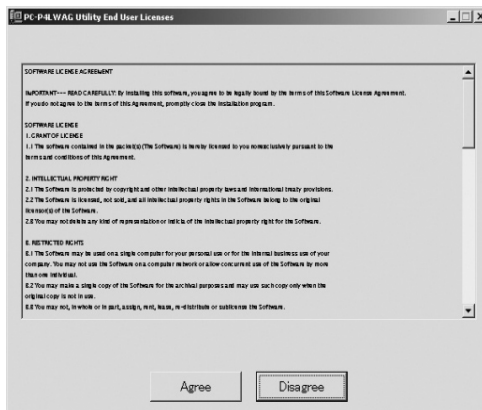
DE

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, wenn Sie mit dem LinkTheater auf Mediendateien zugreifen möchten, die auf einem Windows-Computer gespeichert sind.

1. Legen Sie die LinkTheater CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Das Programm startet automatisch.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche ‚Start‘.



3. Stimmen Sie der Endbenutzerlizenz zu.



4. Klicken Sie auf Start.



5. Klicken Sie auf Reboot (Neu starten), um die Installation mit einem Neustart des Computers abzuschließen.

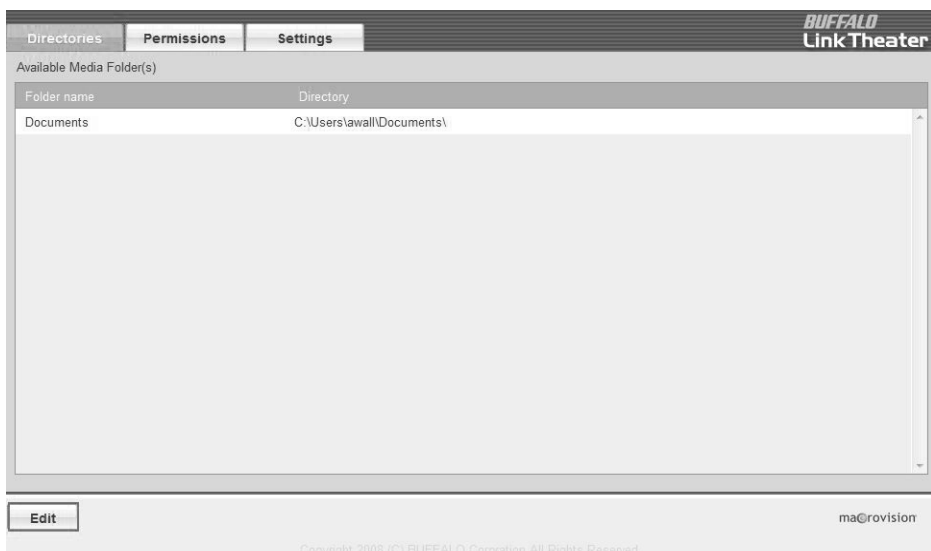
6. Wählen Sie nach dem Neustart im Startmenü das Programm ‚Configure Media Server‘ (MediaServer konfigurieren).

DE

Konfiguration des MediaServer von Buffalo:

Directory (Verzeichnis)

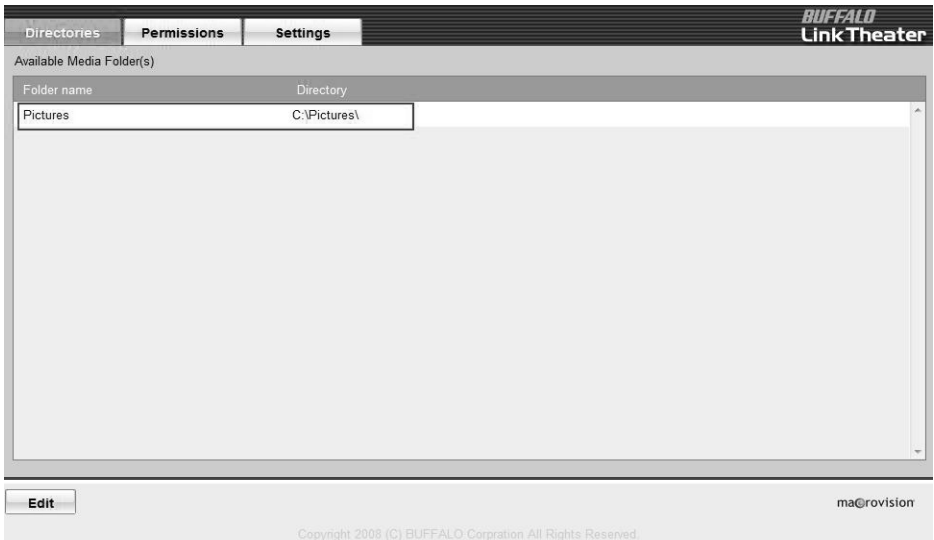
Um Inhalte Ihres PC auf dem LinkTheater wiederzugeben, müssen Sie zunächst die für die Wiedergabe zu verwendenden Ordner auswählen (standardmäßig ist der Ordner „Dokumente“ ausgewählt). Um Ordner hinzuzufügen, wählen Sie die Registerkarte [Directories] (Verzeichnisse), und klicken Sie auf [Edit] (Bearbeiten).



Wählen Sie die Ordner aus, die Sie für den LinkTheater freigeben möchten, und klicken Sie auf [Apply] (Übernehmen).



Die von Ihnen ausgewählten Ordner werden in einer Liste angezeigt.



Berechtigungen

Sie können Benutzerzugriffe steuern, um bestimmten Geräten den Zugriff auf Ihre Mediendateien zu verweigern. Dies ist besonders wichtig, wenn in Ihrem Netzwerk mehrere LinkTheater oder andere DLNA-Wiedergabegeräte vorhanden sind.

Wählen Sie die Registerkarte [Permissions] (Berechtigungen), und wählen Sie in der Spalte „Media Set“ die Option [Deny Access] (Zugriff verweigern). Wenn die Option auf [Everything] (Alles) gesetzt ist, wird automatisch ein Vollzugriff gewährt.

Directories | **Permissions** | **Settings**

BUFFALO
LinkTheater

Device List

Media Set	Device Name	MAC Address
Everything ▾	DEFAULT FOR NEW DEVICES	
Everything ▾	BUFFALO WZR-AGL300NH	00-1d-73-03-04-98
Everything ▾	BUFFALO AirStation Series	00-07-40-62-15-e4
Everything ▾	Netopia SmartModem	00-1e-5a-f8-f3-70
Everything ▾	BUFFALO WZR-HP-G300NH	00-1d-73-8c-00-90
Everything ▾	VOSTRO1400: awall:	00-1a-a0-fd-60-01
Everything ▾	00-0a-5e-65-2d-59	00-0a-5e-65-2d-59
Everything ▾	VOSTRO1400: awall:	00-13-e8-7f-e8-23
Everything ▾	Mediaplayer: Buffalo LinkThea...	00-16-01-6e-00-12
Everything ▾	LS-CHL726: LinkStation	00-1d-73-a4-07-26
Everything ▾	HS-DHTGL007: TeraStation	00-16-01-99-00-07
Everything ▾	adrian-laptop	00-13-02-88-64-1b
Everything ▾	LS-CHL747: LinkStation : PVCo...	00-1d-73-a4-07-47
Deny Access ▾	TEST: BUFFALO MediaServer	00-0d-0b-35-90-b2

ma@rovision

Copyright 2003 (C) BUFFALO Corporation All Rights Reserved

Einstellungen

Zum Aktivieren der Berechtigungen wählen Sie für die Option [Turn on Access Control] (Zugriffssteuerung aktivieren) die Option [Yes] (Ja) aus.

Wenn Sie Medieninhalte für DLNA-Clients freigeben möchten, wählen Sie für [Media Server is opened to the DLNA client] (Media Server wurde für DLNA-Clients geöffnet) die Option [Yes] (Ja) aus.

Klicken Sie auf [Apply] (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.

The screenshot shows the Buffalo Link Theater web interface. At the top, there are three tabs: 'Directories', 'Permissions', and 'Settings'. The 'Settings' tab is active. Below the tabs, there is a 'Settings List' section. It contains two main sections: 'Permissions' and 'Media Server'. Under 'Permissions', there is a single option 'On'. Under 'Media Server', there is a single option 'Open to the DLNA client'. Below these, there are two radio button options: 'Turn on Access Control' with 'Yes' selected, and 'Media Server is opened to the DLNA client.' with 'Yes' selected. At the bottom of the interface, there are two buttons: 'Apply' and 'Reset'. The email 'ma@rovision' is displayed in the bottom right corner. The copyright notice 'Copyright 2008 (C) BUFFALO Corporation All Rights Reserved' is at the very bottom.

Weitere Informationen finden Sie in der mit der Software installierten Hilfedatei von MediaServer2.

Verwendung des LinkTheater unter Windows

Verwenden Sie die Fernbedienung zur Auswahl und Wiedergabe Ihrer Mediendateien.

Wenn der LinkTheater zum ersten Mal eingeschaltet wird, wählen Sie die gewünschte Sprache und Zeitzone, und drücken Sie auf *Apply* (Übernehmen). Daraufhin wird der *Home Screen* (Startbildschirm) angezeigt.

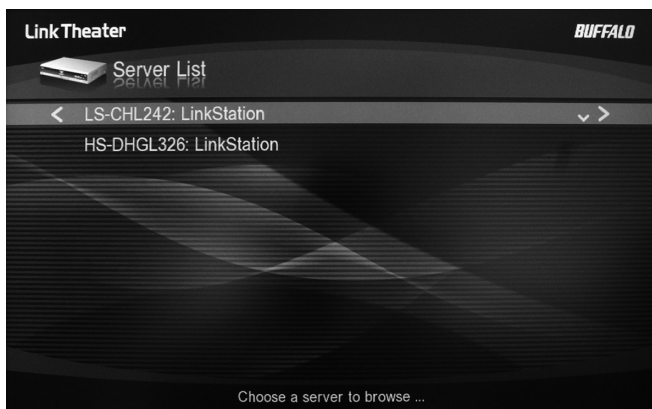


Verwenden Sie die Pfeiltasten auf der Fernbedienung, um nach oben und unten zu navigieren und eine Option auszuwählen. Drücken Sie „Enter“ (Eingabe) oder die rechte Pfeiltaste auf der Fernbedienung, um die ausgewählte Option zu öffnen.

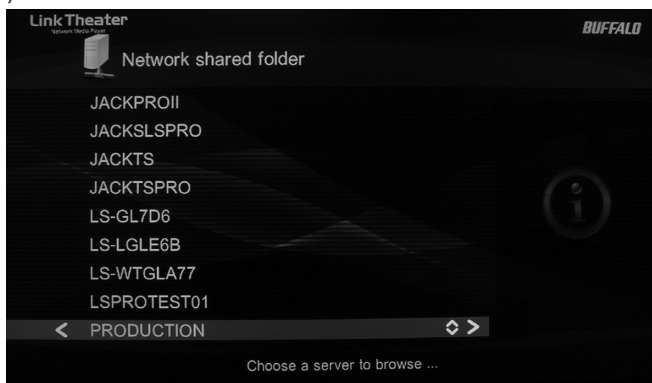
Browse Media (Medien durchsuchen), um auf eines der folgenden Mediengeräte zuzugreifen:

- DLNA-Medienserver
- Der im LinkTheater enthaltene MediaServer von Buffalo
- DLNA Home Server NAS-Produkte von Buffalo (LinkStation Home Server und TeraStation Home Server)
- DLNA-Server anderer Hersteller wie TwonkyVision (www.twonkyvision.com)
- Microsoft® Windows® Media Connect
- Microsoft® Windows® Media Player 11
- UPnP-A/V-Server anderer Hersteller

Markieren Sie ein Gerät, und drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um den Inhalt zu durchsuchen.

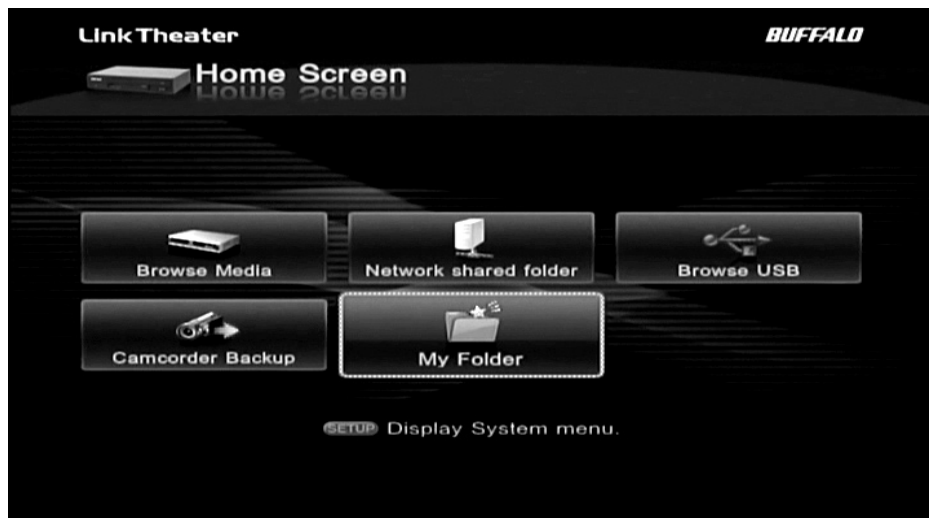


Wählen Sie die Option **Network Shared Folder** (Gemeinsamer Netzwerkordner), um NAS-Geräte im lokalen Netzwerk anzuzeigen. Markieren Sie ein Gerät, und drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um den Inhalt zu durchsuchen.

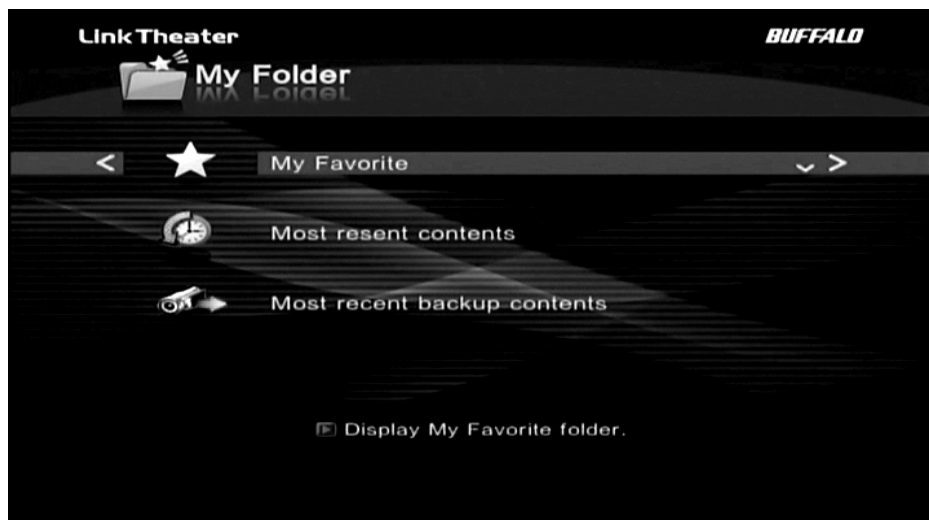


In *My Folder* (Eigener Order) werden Favoriten und kürzlich aufgerufene Inhalte angezeigt.

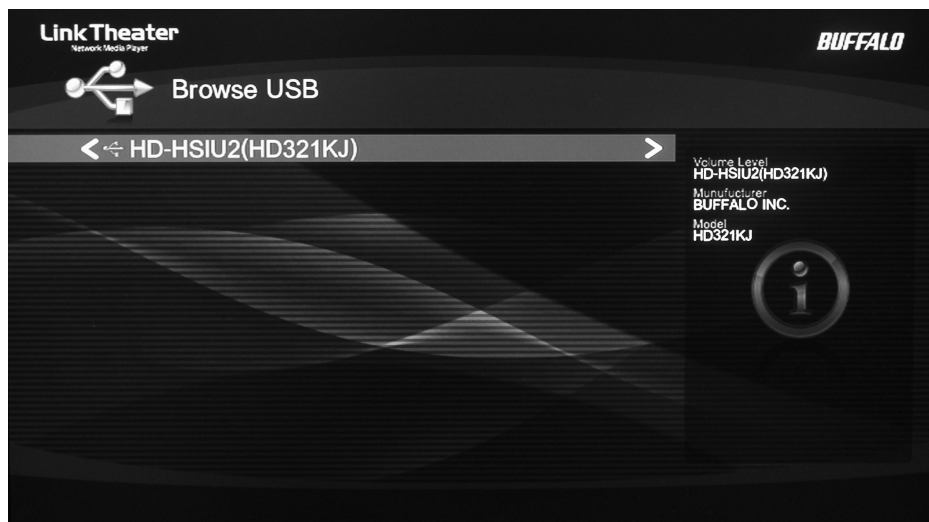
DE



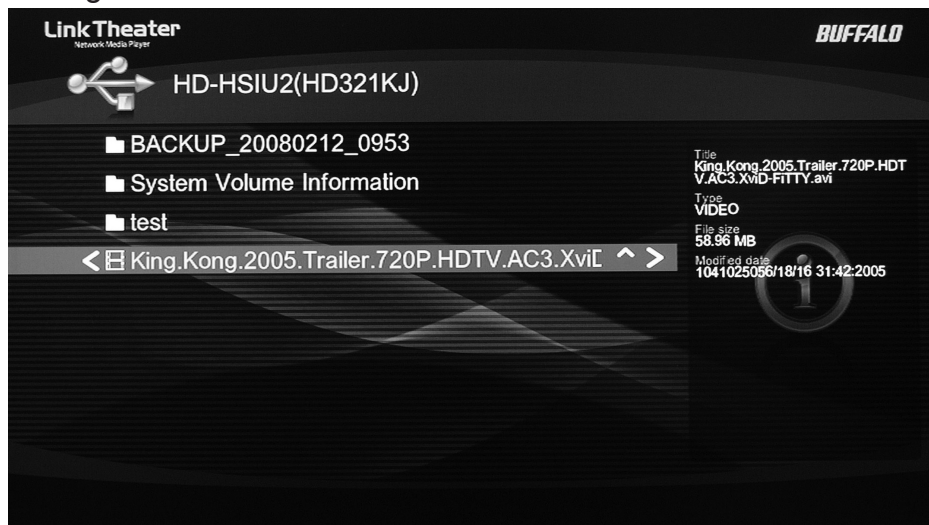
In *My Favorites* (Eigene Favoriten) werden Dateien aufgelistet, die Sie zu Ihrer Favoritenliste hinzugefügt haben. *Most recent contents* (Aktuelle Inhalte) zeigt eine Liste mit Mediendateien, die vor kurzem aufgerufen wurden. *Most recent backup contents* (Aktuellste gesicherte Inhalte) zeigt eine Liste mit Dateien, die vor kurzem gesichert wurden.



Wählen Sie *Browse USB* (USB durchsuchen), um mit FAT32 formatierte USB-Speichergeräte anzuzeigen, die direkt mit dem LinkTheater verbunden sind. Markieren Sie ein Gerät, und drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um den Inhalt zu durchsuchen.



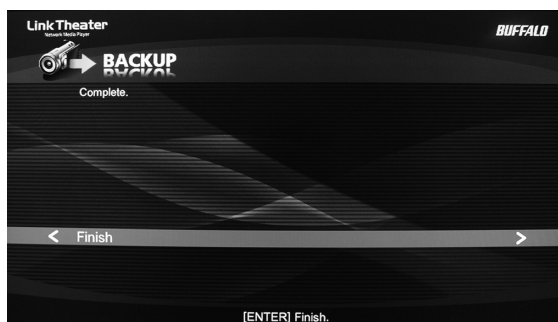
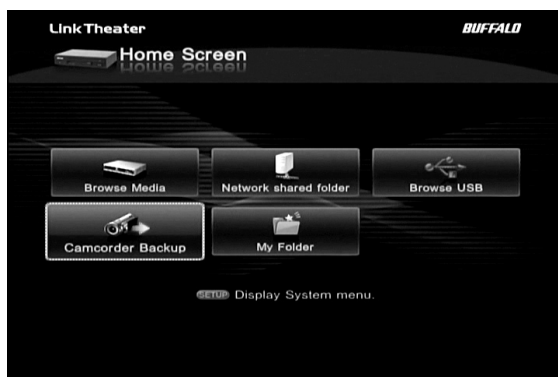
Wenn Sie eine Mediendatei wiedergeben möchten, markieren Sie diese, und drücken Sie die Taste *Enter* (Eingabe) auf der Fernbedienung. Während der Wiedergabe der Datei können Sie sich mit den Tasten für den Vor- und Rücklauf durch die Datei bewegen.



Wählen Sie die **Camcorder Backup** (Camcorder-Backup), um eine Sicherungsdatei der Inhalte Ihres digitalen Camcorders oder Ihrer Digitalkamera zu erstellen und automatisch auf einer USB-Festplatte zu speichern. Schließen Sie Ihre USB-Festplatte (FAT32) an der Rückseite des LinkTheater und Ihren digitalen Camcorder oder Ihre Digitalkamera am USB-Anschluss an der Vorderseite an.

Der LinkTheater sichert Ihre Mediendateien automatisch.

Nachdem die Sicherungskopie erstellt ist, wird der Bildschirm **Complete** (Abgeschlossen) angezeigt. Über die Option **Browse USB** (USB durchsuchen) können Sie auf die Dateien auf Ihrem USB-Laufwerk zugreifen. Prüfen Sie, ob die Dateien erfolgreich kopiert wurden, bevor Sie die Originaldateien löschen.



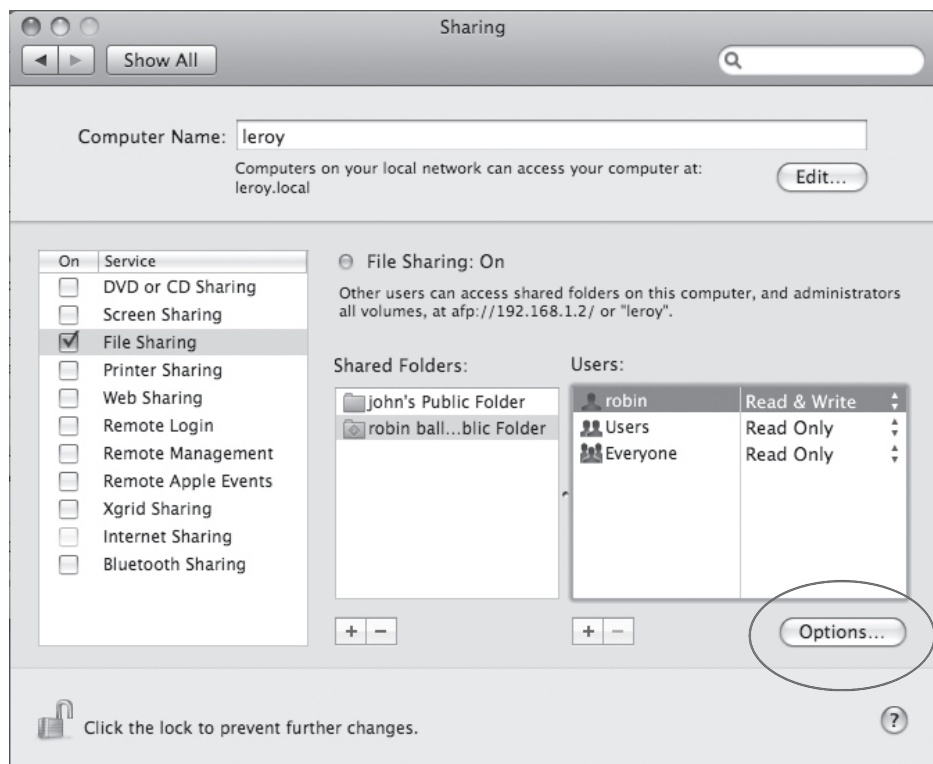
Verwendung des LinkTheater unter Mac OS X

Dieser Vorgang unterscheidet sich in Abhängigkeit von der OS X-Version.

OS X 10.5.x



Öffnen Sie *Systemeinstellungen*, und klicken Sie auf *Sharing*.



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *File Sharing*, und klicken Sie unten rechts auf *Optionen*.



Aktivieren Sie die Option *Dateien und Ordner über SMB bereitstellen* sowie Ihr Benutzerkonto. Falls erforderlich, geben Sie das Kennwort für Ihr Benutzerkonto ein. Klicken Sie unten rechts auf *Fertig*.

Fahren Sie auf Seite 28 fort, um Ihren LinkTheater so einzurichten, dass er mit Ihrem Mac funktioniert.

OS X 10.4.x

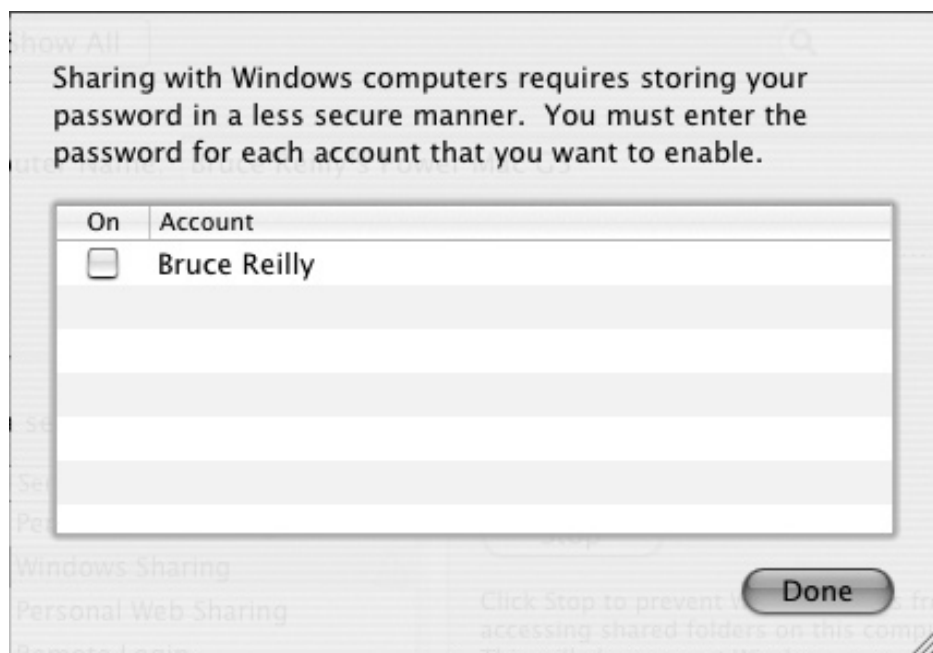
DE



Wählen Sie in *Systemeinstellungen* die Option *Sharing*.



Aktivieren Sie den Dienst *Windows Sharing*, und klicken Sie auf *Accounts aktivieren*.



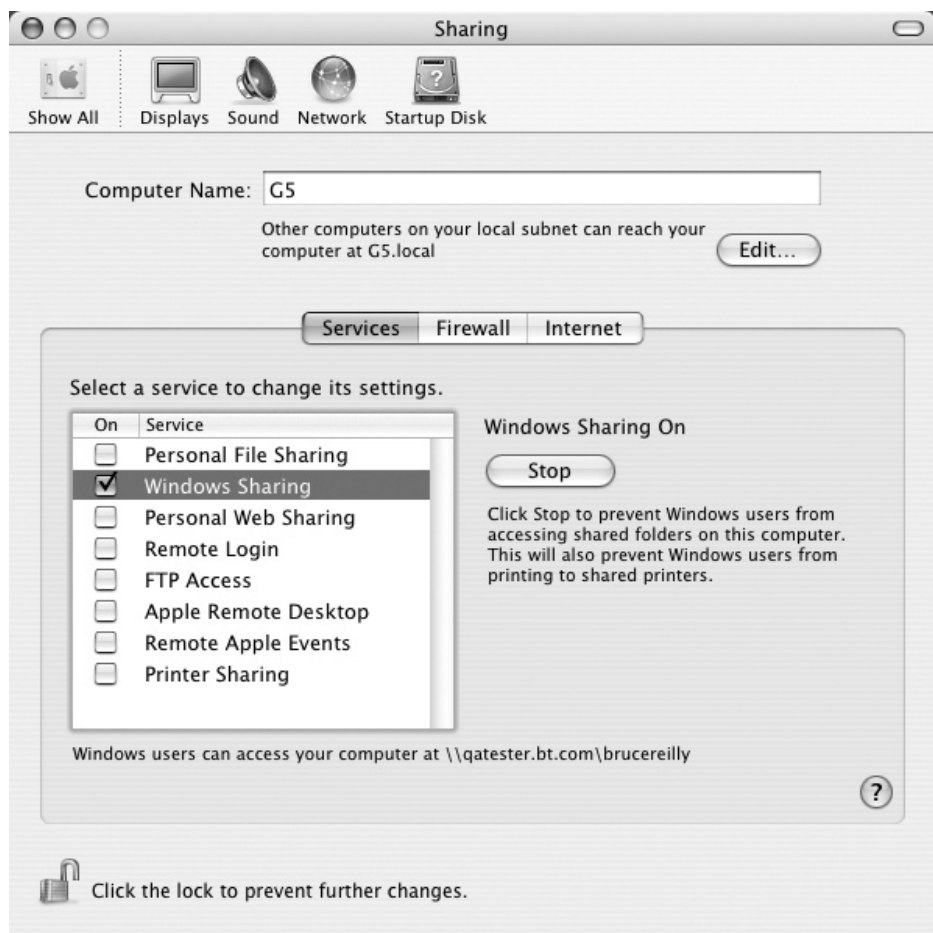
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben Ihrem Konto, geben Sie Ihr Kennwort ein, und klicken Sie anschließend auf *Fertig*.

Fahren Sie auf Seite 28 fort, um Ihren LinkTheater so einzurichten, dass er mit Ihrem Mac funktioniert.

OS X 10.3.9



Wählen Sie in *Systemeinstellungen* die Option *Sharing*.

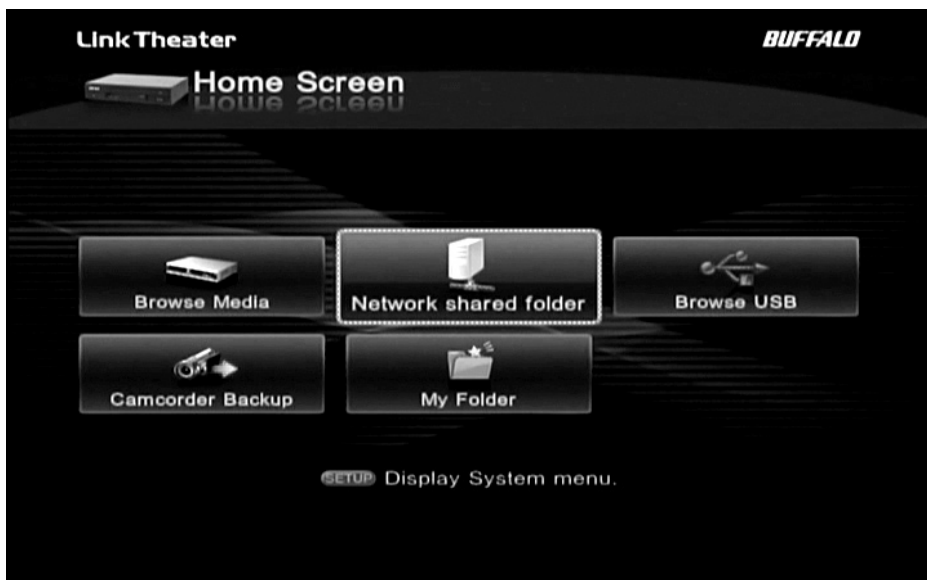


Aktivieren Sie *Windows Sharing*.

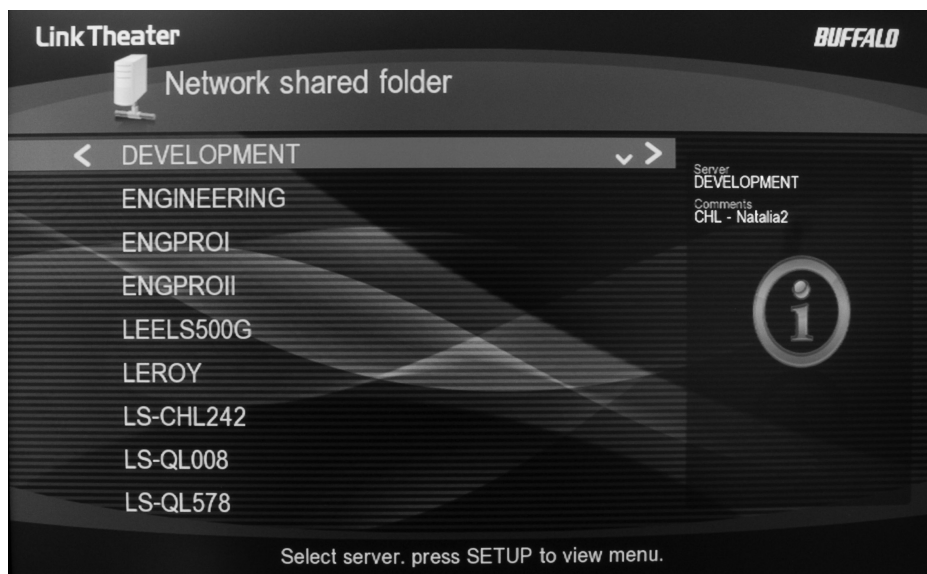
Fahren Sie auf Seite 28 fort, um Ihren LinkTheater so zu konfigurieren, dass er mit Ihrem Mac funktioniert.

Konfiguration des LinkTheater unter OS X

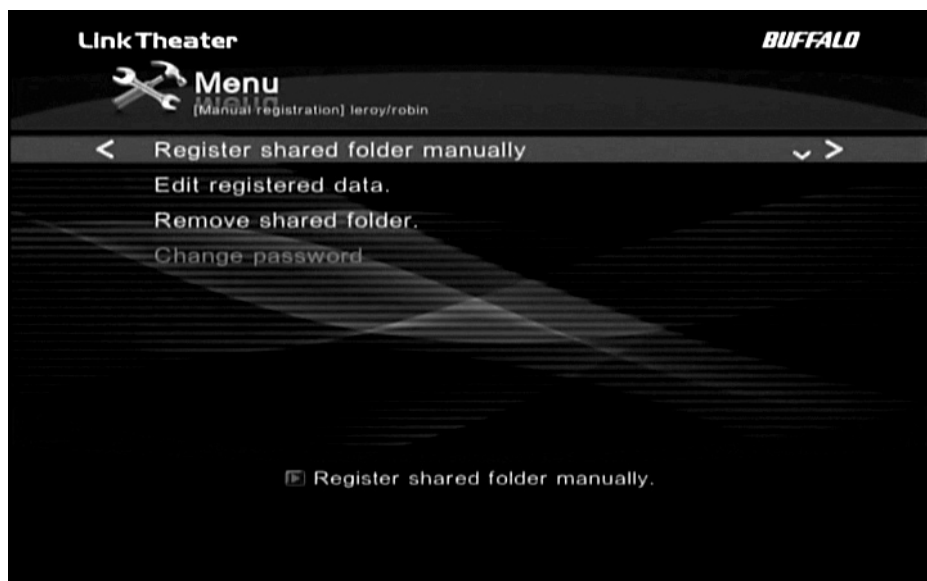
Nachdem Sie Ihren Mac zur gemeinsamen Nutzung von Daten konfiguriert haben (Seiten 23–30), können Sie ihn zur Serverliste auf Ihrer LinkStation hinzufügen. Daraufhin können Sie über den LinkTheater auf die Mediendateien zugreifen, die sich auf Ihrem Mac befinden.



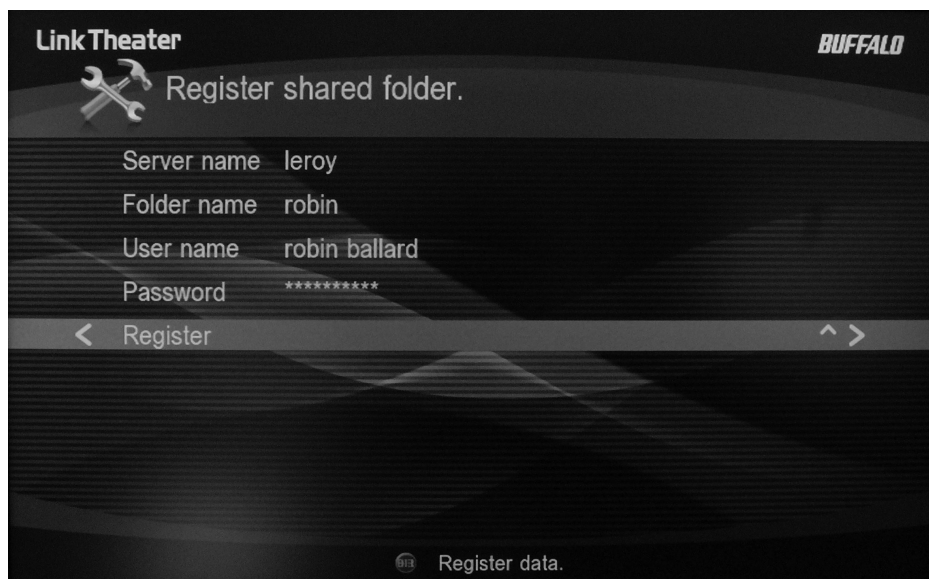
Wählen Sie aus dem „Home Screen“ (Startbildschirm) die Option *Network shared folder* (Gemeinsamer Netzwerkordner).



Drücken Sie auf die Taste *Setup* (Einrichtung) auf der Fernbedienung des LinkTheater.



Wählen Sie *Register shared folder manually* (Freigegebenen Ordner manuell registrieren).



Mit den alphanumerischen Tasten auf der Fernbedienung können Sie die Zugangsdaten für den freigegebenen Ordner Ihres Mac eingeben.

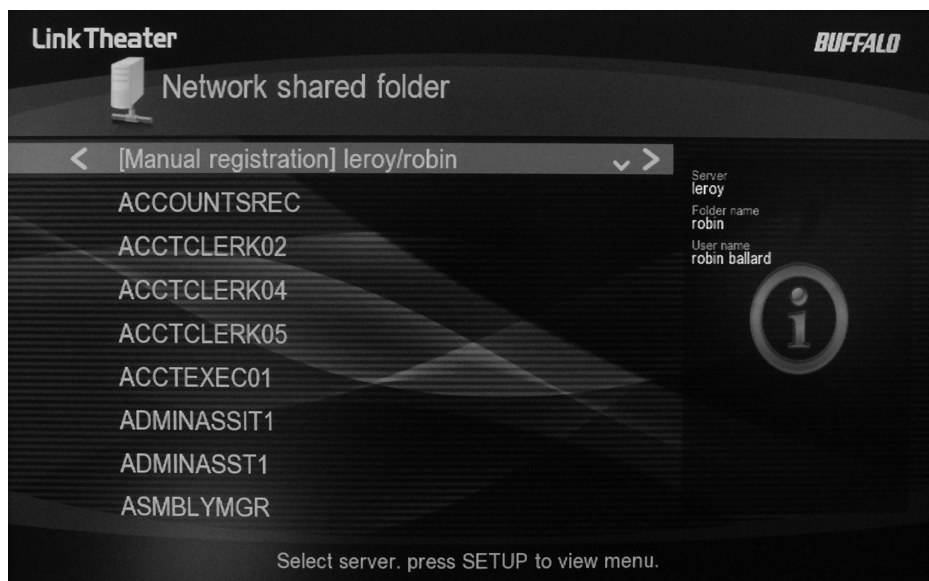
Geben Sie im Feld *Server name* (Servername) den „Gerätenamen“ Ihres Mac ein. Dieser kann in „Systemeinstellungen“ unter „Sharing“ abgerufen werden.

Geben Sie im Feld *Folder name* (Ordnername) den Namen des freigegebenen Ordners Ihres Mac ein. Dieser Name ist mit dem Namen identisch, den Sie in das Feld „Benutzername“ bei der Erstinstallation eingegeben haben.

Geben Sie unter *User name* (Benutzername) Ihren Namen ein, der unter „Systemeinstellungen“ > „Sharing“ > in der Liste „Benutzer“ angegeben ist.

Geben Sie im Feld *Password* (Kennwort) das Kennwort ein, dass Sie zu Anmeldung bei Ihrem Mac verwenden.

Wählen Sie anschließend *Register* (Registrieren), und drücken Sie auf die Taste *Enter* (Eingabe) auf der Fernbedienung des LinkTheater.



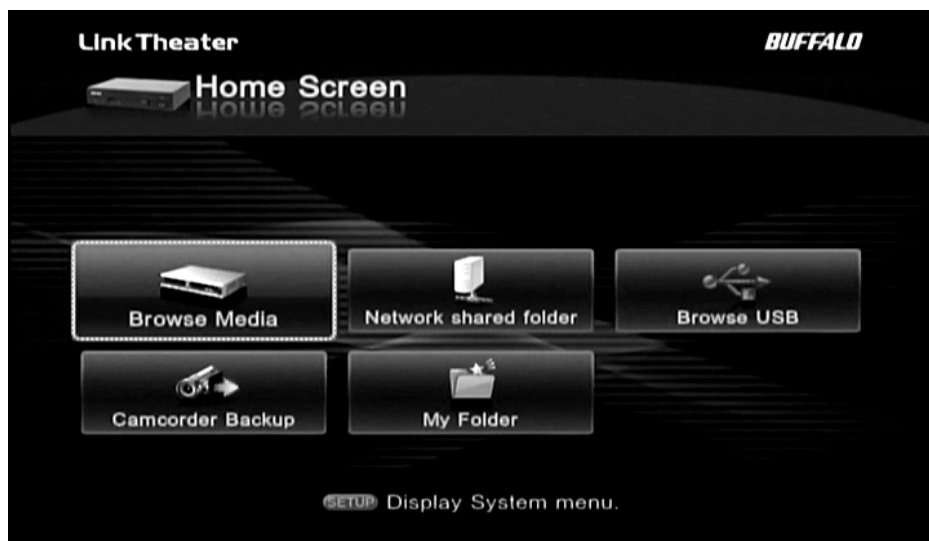
Die Liste gemeinsamer Netzwerkordner zeigt Ihren Mac an oberster Stelle und hat den Namen „[Manual registration] computer_name/user_name“ ([Manuelle Registrierung] Computernamen/Benutzernamen). Um Mediendateien auf Ihrem Mac zu durchsuchen, markieren Sie diese Zeile, und drücken Sie auf die rechte Pfeiltaste auf der Fernbedienung.

Fertig! Der LinkTheater kann nun mit Ihrem Mac interagieren.

Einstellungen

Optimieren Sie den LinkTheater für Ihr Heimkino.

Die Grundeinstellungen des LinkTheater können in den meisten Fällen beibehalten werden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, viele Einstellungen so anzupassen, dass der LinkTheater optimal zusammen mit Ihren Geräten funktionieren kann. Über die Taste *Setup* (Einrichten) auf der Fernbedienung können Sie in Abhängigkeit vom Menü des LinkTheater verschiedene Einstellungen aufrufen. Um das Systemmenü aufzurufen, drücken Sie im Startbildschirm des Menüs auf *Setup* (Einrichtung).

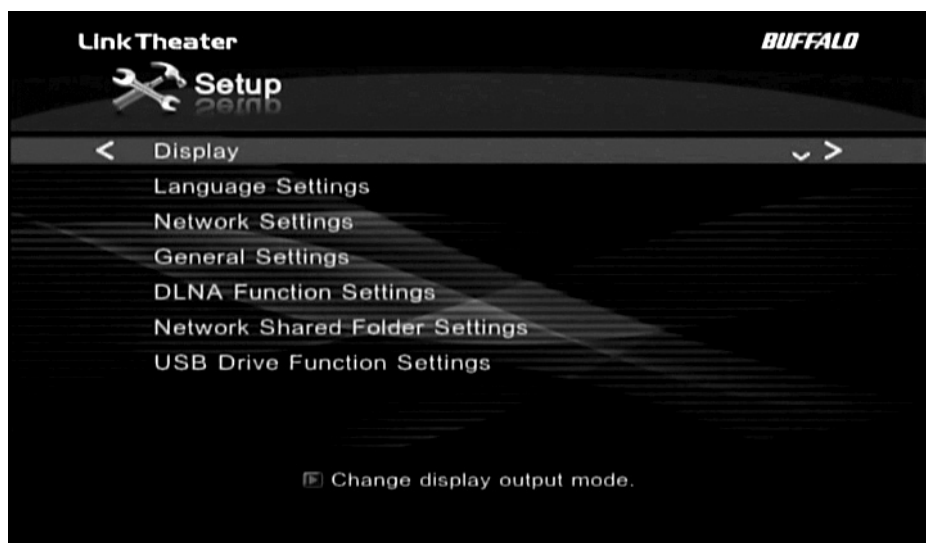


Das Systemmenü ist in vier Kategorien unterteilt:

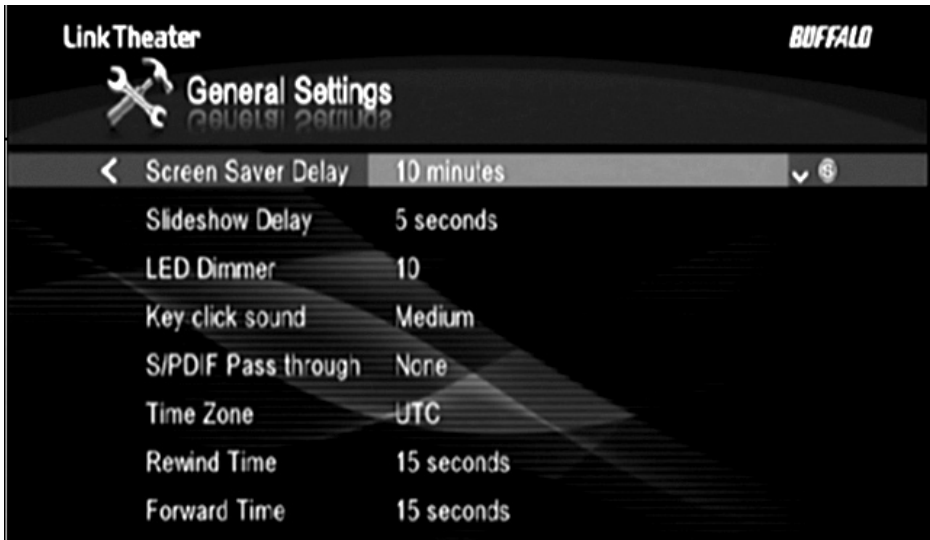
DE



Wählen Sie *Setup* (Einrichtung), um verschiedene Einstellungen des LinkTheater zu ändern.



General Settings (Allgemeine Einstellungen): Dazu gehören Einstellungen wie z. B. Verzögerungszeiten für den Bildschirmschoner und die Diashow, die LED-Helligkeit und die Option zur Aktivierung bzw. Deaktivierung des digitalen Audioausgangs. Wählen Sie *Setup* (Einrichtung), um *General Settings* (Allgemeine Einstellungen) aufzurufen.

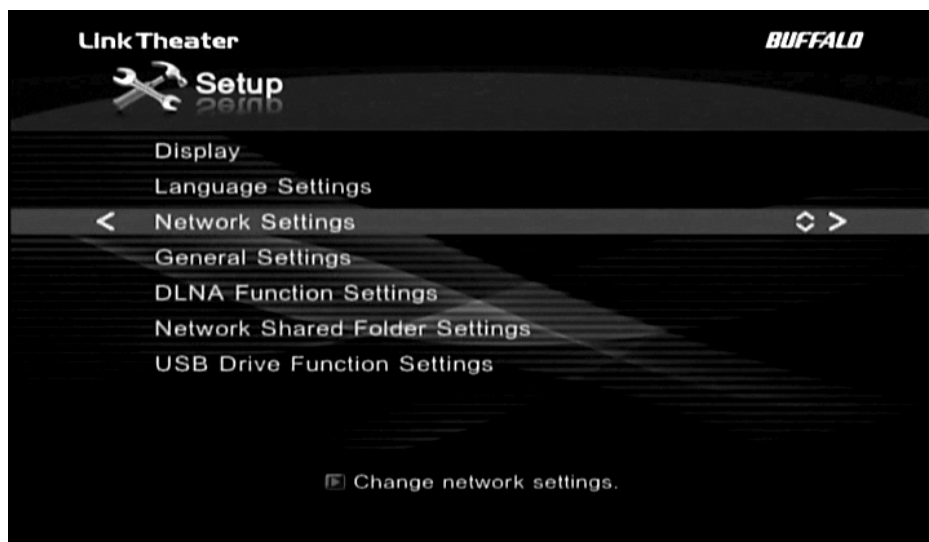


Screen Saver Delay (Bildschirmschonerverzögerung) – Stellen Sie die Wartezeit (15 Sekunden bis 10 Minuten) zum Aktivieren des Bildschirmschoners ein.

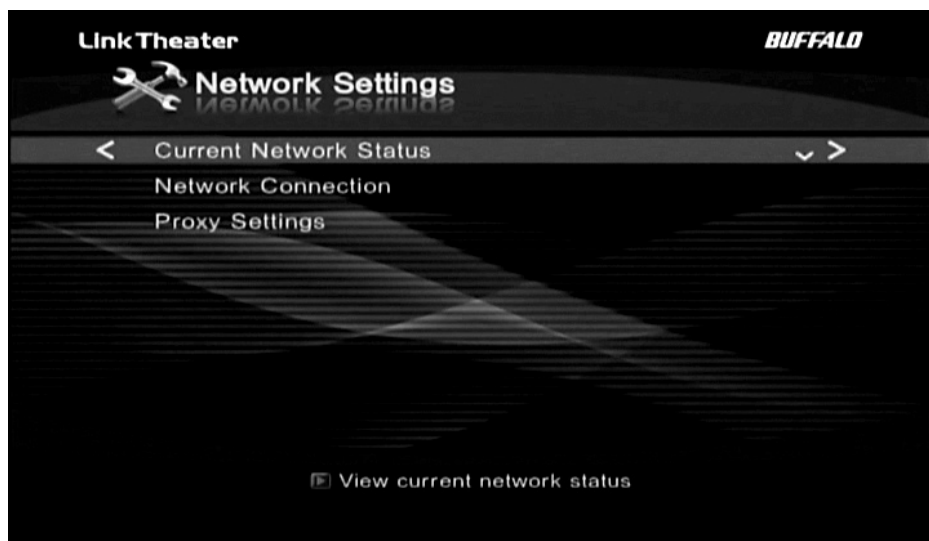
Slideshow delay (Diashowverzögerung) – Stellen Sie die Zeit für die Anzeige eines einzelnen Bilds auf dem Bildschirm ein.

Key click sound (Klickgeräusch) – Ändern Sie das Klickgeräusch (laut, mittel, leise, aus) der Fernbedienung.

S/PDIF-Pass-Through – Dolby Digital und/oder AC3-Dateien können über S/PDIF-Ausgänge ohne Codeumwandlung an PCM übertragen werden.



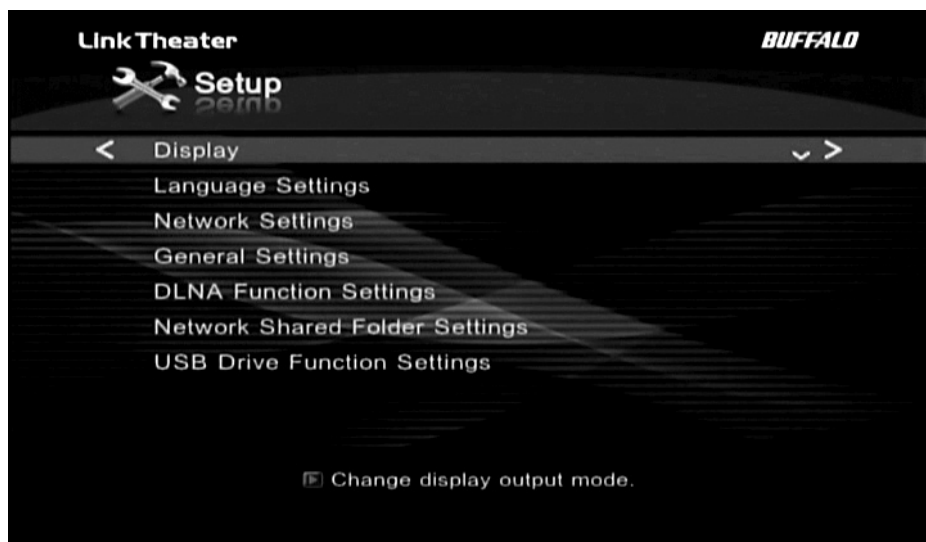
Network Settings (Netzwerkeinstellungen): Beinhaltet Einstellungen für die Netzwerkverbindung des LinkTheater. Bei dem Modell LT-H90LAN beziehen sich diese Einstellungen auf die Kabelverbindung. Mit dem Modell LT-H90WN können Sie außerdem eine WLAN- oder AOSS-Verbindung aufbauen.



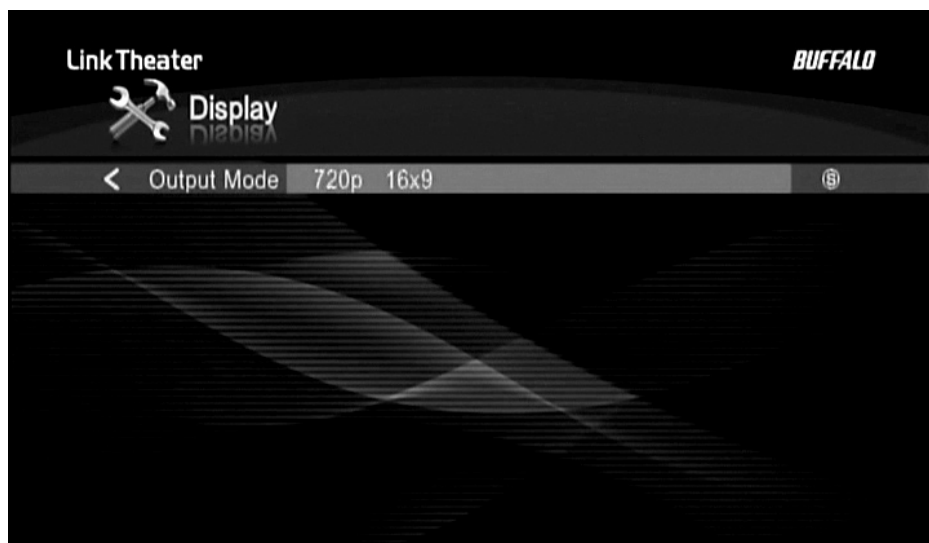
Current Network Status (Aktueller Netzwerkstatus) – Zeigt den aktuellen Status des Netzwerks an, mit dem der LinkTheater verbunden ist.

Network connection (Netzwerkverbindung) – Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen. Für die automatische Zuweisung einer IP-Adresse kann DHCP verwendet werden. Sie können die IP-Adresse und Subnetzmaske auch manuell eingeben.

Proxy Settings (Proxyeinstellungen) – Geben Sie die IP-Adresse und den Port des Proxyservers ein.



Display Settings (Anzeige-Einstellungen): Hier können Sie zwischen den verschiedenen Videomodi hin- und herschalten. Passen Sie hier das Bild für eine korrekte Anzeige auf einem 16:9-HD-Monitor an. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste Enter, um zwischen den verfügbaren Modi hin- und herzuschalten.



Anzeigemodi:

Der LinkTheater unterstützt vier Anzeigemodi. Die Änderung der Anzeigemodi kann dazu führen, dass Ihr LinkTheater nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Machen Sie sich daher gründlich mit den von Ihrem Fernsehgerät oder Monitor unterstützten Modi vertraut, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Composite 480i 4x3 – Dies ist der Standardmodus. In diesem Modus wird das standardmäßige RCA-Videokabel (gelb) für die Übertragung von Videodaten verwendet. 480i bedeutet, dass die Bilder mit einer Auflösung von 640 × 480 (Zeilensprungverfahren) angezeigt werden.

Component 480p 4x3 – Für diesen Modus ist ein Fernsehgerät oder ein Monitor mit HDMI, D-Terminal oder Component Video erforderlich. Die Bilder werden mit einer progressiven Auflösung von 640 × 480 angezeigt. Dies entspricht der Auflösung von DVD-Playern, bei denen das Verfahren der progressiven Abtastung zum Einsatz kommt. Wenn Ihr Fernsehgerät oder Monitor eine Auflösung von 480p nicht unterstützt, steht dieser Modus NICHT zur Verfügung.

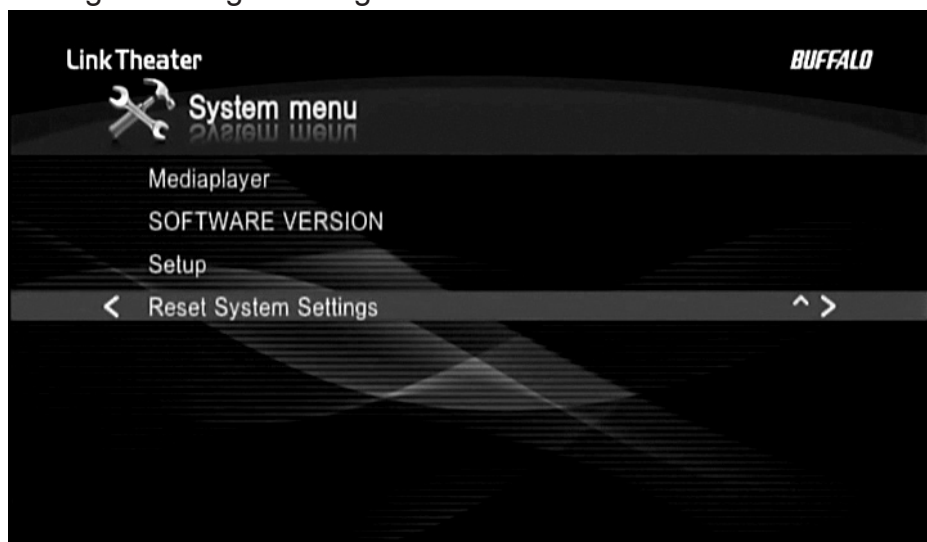
Component 720p 16x9 – Viele herkömmliche HD-Fernsehgeräte verwenden diesen Modus als natives Format. Die Übertragung erfolgt über die HDMI- und D4/Component-Videoanschlüsse. Die meisten Breitbild-HD-Fernsehgeräte unterstützen diesen Modus. Er bietet eine progressive Auflösung von 1280 × 720. Wenn Ihr Fernsehgerät oder Monitor eine Auflösung von 720p nicht unterstützt, steht dieser Modus NICHT zur Verfügung.

Component 1080i 16x9 – Dies ist der leistungsstärkste Modus mit der höchsten Auflösung des LinkTheater. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Ihr Fernsehgerät oder Monitor 1080i-Bilder anzeigen kann. Das HD-Bild wird über die D4/Component- und HDMI-Videoanschlüsse gesendet. Von der Verwendung dieses Modus bei einem 720p-Monitor wird abgeraten. Auch wenn der Monitor Bilder in diesem Modus anzeigen kann, ist möglicherweise mit einer schlechteren Bildqualität als im nativen 720p-Format zu rechnen. Verwenden Sie diesen Modus nur bei HD-Fernsehgeräten mit einer nativen Auflösung von 1080i.

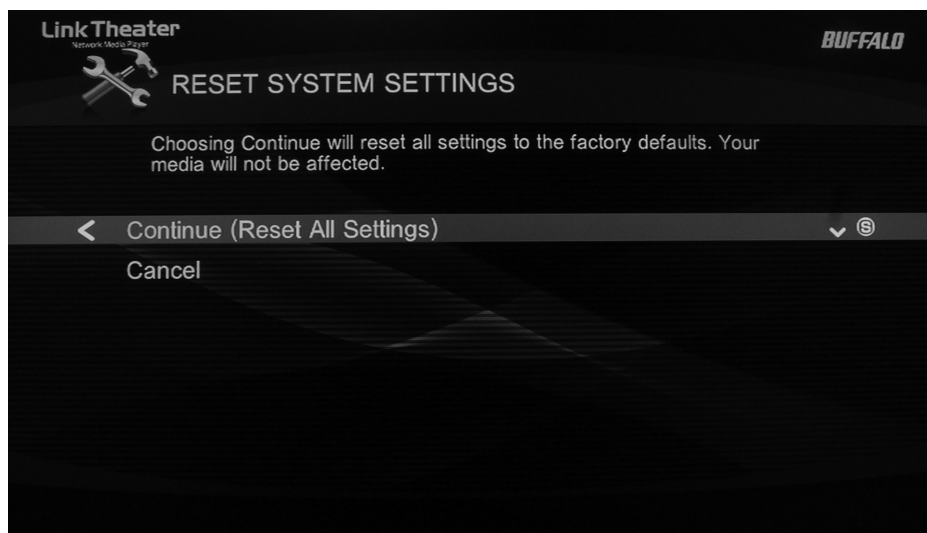
In der Dokumentation und den technischen Daten zu Ihrem Fernsehgerät oder Monitor finden Sie Informationen zum Bestimmen des geeigneten Modus.

Hinweis: Der LinkTheater kann nur D4/Component- und HDMI-Videosignale gleichzeitig übertragen. D4/Component- und Composite-Signale oder HDMI- und Composite-Signale können nicht gleichzeitig übertragen werden.

HINWEIS: Der LinkTheater kann nur D4/Component- und HDMI-Videosignale gleichzeitig übertragen. D4/Component- und Composite-Signale oder HDMI- und Composite-Signale können nicht gleichzeitig übertragen werden.



Wählen Sie *Reset System Settings* (Systemeinstellungen zurücksetzen), um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Das bedeutet, dass alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen verloren gehen.



Verwendung von Windows Media Player:

Mit Windows Media Player 11 ist die Übertragung von Mediendateien zwischen einem Computer und dem LinkTheater möglich. Sollte das MediaServer-Dienstprogramm von Buffalo bereits installiert sein, ist die Verwendung von Windows Media Player 11 nicht notwendig. Windows Media Player 11 ersetzt Windows Media Connect 2.0, das in vorherigen Versionen von Windows XP verfügbar war. Wenn Windows Media Connect 2.0 auf Ihrem Computer installiert ist, kann der LinkTheater mit diesem interagieren. Wir empfehlen dennoch ein Upgrade auf Windows Media Player 11 oder höher.

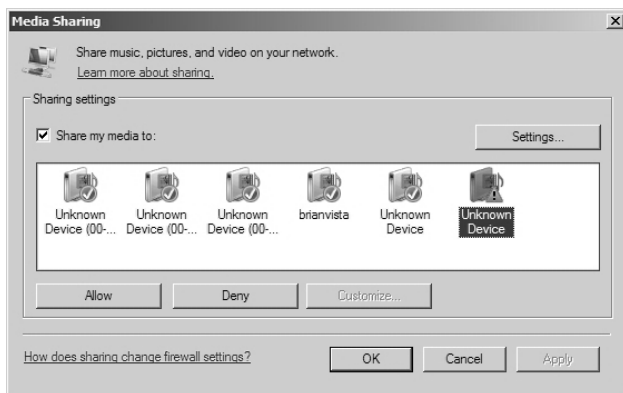
Sie können die aktuelle Version von Windows Media Player auf der Update-Seite von Microsoft Windows herunterladen (<http://windowsupdate.microsoft.com>).

Klicken Sie in Windows Media Player im Menüpunkt *Extras* auf *Optionen*.



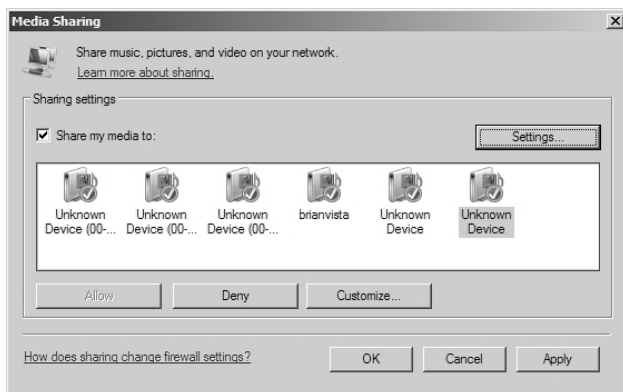
Wählen Sie auf der Registerkarte *Medienbibliothek* die Option *Freigabe konfigurieren*.

Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen *Share my media to* (Eigene Medien freigeben) aktiviert ist. Wenn Ihre LinkStation eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist, wird sie als Unknown Device (Unbekanntes Gerät) angezeigt und ist mit einem Ausrufezeichen in einem gelben Dreieck versehen.

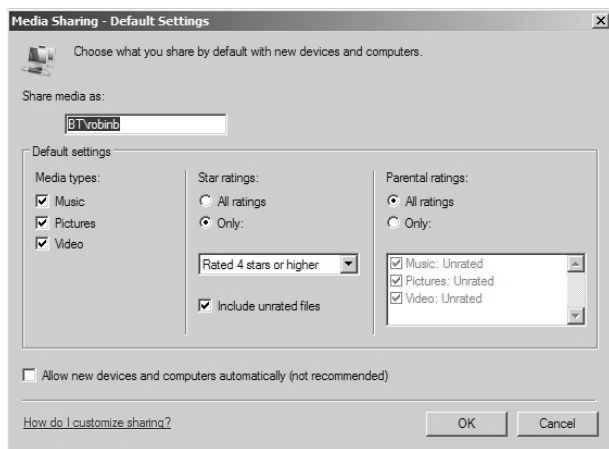


Markieren Sie das Symbol „Unknown Device“, und klicken Sie auf *Allow* (Zulassen).

Hinweis: Sind mehrere Geräte aufgelistet, bedeutet das, dass in Ihrem Netzwerk mehrere Media-Player verfügbar sind. Fügen Sie in diesem Fall entweder alle hinzu oder ermitteln Sie, bei welchem es sich um Ihren LinkTheater handelt, indem Sie es ein- und ausschalten und beobachten, was sich in der Liste ändert.



Klicken Sie auf *Settings* (Einstellungen), um festzulegen, welche Mediendateien für Ihren LinkTheater freigegeben werden sollen.

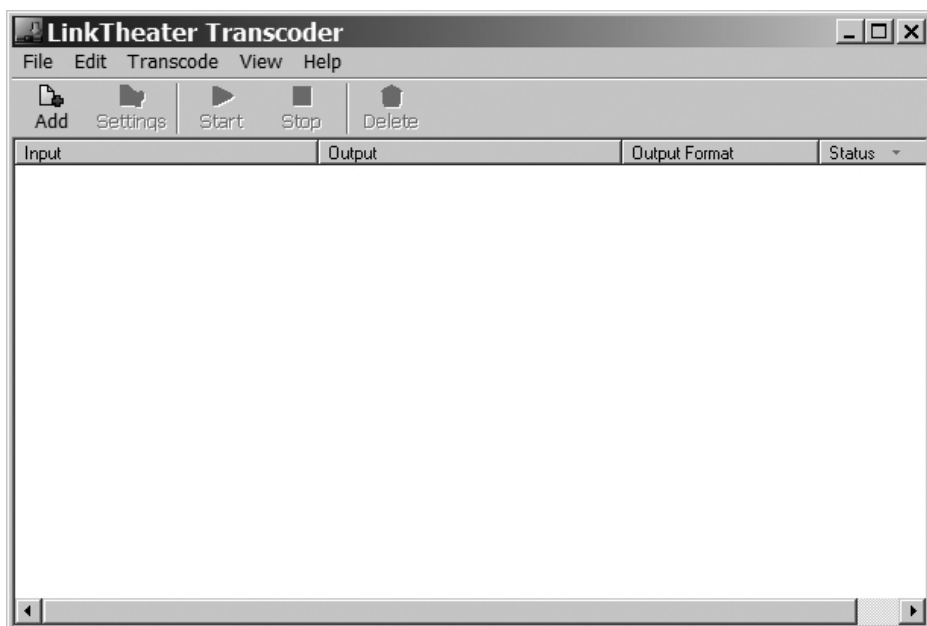


Ändern Sie die Einstellungen gemäß Ihren Wünschen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Transcoder

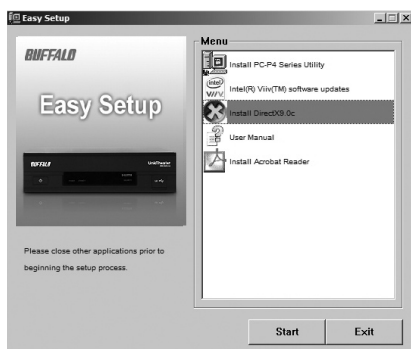
Mit der Transcoder-Software können Sie weitere Dateitypen abspielen.

Um Dateien wiederzugeben, die von älteren Programmen wie Windows Media Player 7 oder 8 erstellt wurden, müssen Sie die Dateien mit der Transcoder-Software in abspielbare Formate umwandeln. Klicken Sie dazu auf *Start > Programme > BUFFALO > MediaServer > Transcoder*.

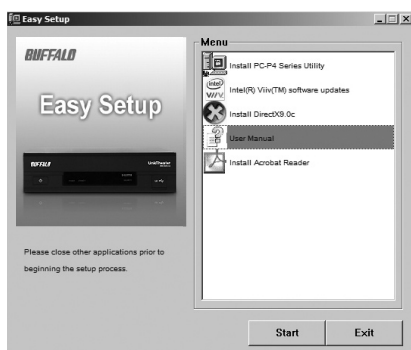


Klicken Sie auf *Add* (Hinzufügen), um der Transcoder-Liste Dateien hinzuzufügen. Klicken Sie anschließend auf *Start*, um sie umzuwandeln.

Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn auf den Windows-Computern, die die Medien an Ihren LinkTheater senden, die Komponente DirectX9.0c installiert ist. DirectX9.0c kann direkt von der mitgelieferten CD-ROM von Buffalo installiert werden.



Außerdem finden Sie auf dieser CD eine elektronische Kopie des LinkStation-Benutzerhandbuchs (diese Anleitung).



Die elektronische Kopie des Handbuchs steht im PDF-Format zur Verfügung. Um sie lesen zu können, ist ein PDF-Reader wie Acrobat Reader von Adobe notwendig, den Sie ebenfalls auf dieser CD finden.



Technische Daten

LT-H90LAN, LT-H90WN LinkTheater

Unterstützte Multimedia-Formate*

Videoformate	MPEG1, MPEG2, MPEG4, XviD**, wmv 9, H.264
Audioformate	MP3, WAV, WMA, M4A (AAC)
Bildformate	JPG, BMP, PNG, GIF
Videomodi	480i, 480p, 720p und 1080i

Drahtgebundene LAN-Schnittstelle

Schnittstelle	IEEE 802.3 (10BASE-T), IEEE 802.3u (100BASE-TX)
Übertragungsgeschwindigkeit	10/100 Mbit/s
Verbindungstyp	RJ-45
Zugriffsverfahren	CSMA/CD

Drahtlose LAN-Schnittstelle (nur LT-H90WN-Modell):

Normkonformität	IEEE802.11a, IEEE802.11bIEEE802.11n Draft 2.0, IEEE802.11g
Frequenzbereich	2,412 – 2,462 MHz, 5,180 – 5,320 MHz
WLAN-Sicherheit TKIP)	128/64-bit WEP, AOSSWPA2-PSK (AES, TKIP), WPA-PSK (AES,
Antenne	2 (extern)

USB-Schnittstelle

Schnittstelle	USB 2.0/1.1
Datenübertragungs- geschwindigkeit	480 Mbit/s

Sonstiges

Unterstützte Betriebssysteme	Windows® 2000 (mit SP4+), XP, Vista®, Mac OS X 10.3.9+
Betriebsspannung	50/60 Hz, 100 – 240 V
Stromverbrauch	max. 19 W
Abmessungen	B/H/T: 210 × 50 × 210 mm
Gewicht	1,2 kg
Sprachen	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch

Garantieerklärung (Multimediaprodukt-Garantie)

Buffalo Technology (Buffalo Inc.) gewährt auf alle Produkte eine beschränkte Garantie, die ab dem Kaufdatum ein Jahr gültig ist. Bei eventuellen Fehlfunktionen eines Produkts während der Garantiezeit ersetzt Buffalo Technology das Gerät, es sei denn, es liegt unsachgemäßer Gebrauch oder Missbrauch vor oder das Produkt wurde von Drittanbietern, die nicht von Buffalo autorisiert wurden, modifiziert oder repariert.

Alle ausdrücklich und stillschweigend vereinbarten Garantieleistungen für die Produktlinie von Buffalo Technology, einschließlich aber nicht ausschließlich Mängelgewährleistung und Gewährleistung der Gebrauchstauglichkeit, sind auf den oben genannten Zeitraum beschränkt.

Unter keinen Umständen kann Buffalo Technology vom Benutzer für Schäden einschließlich Gewinnverlust, Ersparnisverlust oder andere Zufalls- oder Folgeschäden, die aus dem Gebrauch oder der Gebrauchsunfähigkeit von Buffalo-Produkten resultieren, haftbar gemacht werden.

In keinem Fall übersteigt die Haftung durch Buffalo Technology den Kaufpreis für das Produkt bei direkten, indirekten, speziellen, zufälligen oder Folgeschäden, die durch die Verwendung des Produkts, dessen begleitender Software oder Dokumentation verursacht wurden. Jegliche Produkte von Buffalo Technology (Buffalo Inc.) sind von der Rückerstattung ausgeschlossen.

Der technische Support sowie Firmware-Upgrades für Produkte von Buffalo Technology beschränken sich auf das Land/die Region, in dem/der das Produkt erworben wurde.

Bewahren Sie den Kaufbeleg auf, um eventuell Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können. Senden Sie fehlerhafte Produkte an Buffalo Technology zurück, und legen Sie eine Kopie des Kaufbelegs bei. In keinem Fall übersteigt die Haftung durch Buffalo Technology den Kaufpreis für das Produkt bei direkten, indirekten, speziellen, zufälligen oder Folgeschäden, die durch die Verwendung des Produkts, dessen begleitender Software oder Dokumentation verursacht wurden. Jegliche Produkte von Buffalo Technology (Buffalo Inc.) sind von der Rückerstattung ausgeschlossen.

Alle Rechte vorbehalten. Geräte von Buffalo sind für die Nutzung zu Hause oder im Büro vorgesehen. Buffalo kann nicht für Schäden, Datenverlust oder damit einhergehende Schäden (einschließlich aber nicht ausschließlich Gewinnverlust, Unterbrechung der Geschäftstätigkeit, Verlust von Geschäftsdaten oder andere finanzielle Verluste) durch den Gebrauch oder die Gebrauchsunfähigkeit dieses Buffalo-Produkts haftbar gemacht werden, selbst wenn Buffalo über die Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde.

Wir behalten uns das Recht vor, unsere Produkte zu verbessern, um dem technologischen Fortschritt gerecht zu werden.

Zum Schutz vor Überspannung und Stromausfällen empfehlen wir dringend, einen Überspannungsschutz und entsprechende USV-Lösungen zu nutzen.

Der Garantieanspruch verfällt, wenn:

- das Produkt unsachgemäß verwendet, gewartet oder gelagert wurde
- das Produkt repariert oder modifiziert wurde
- das Produkt Missbrauch, Vernachlässigung, elektrischen Mängeln, einem Unfall oder Naturgewalten ausgesetzt war oder unsachgemäß verpackt wurde
- das Produkt unsachgemäß installiert wurde
- die Seriennummer des Produkts unkenntlich ist oder fehlt
- die Plombe am Gehäuse beschädigt ist

Europa – EU-Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG. Die nachfolgend aufgeführten Prüfverfahren wurden zum Nachweis der Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG durchgeführt:

- EN60950-1:2001 A11:2004

Einrichtungen der Informationstechnik – Sicherheit

CE 0560 

- EN50385:(2002-08)

Produktnorm zur Konformitätsprüfung von Mobilfunk-Basisstationen und stationären Teilnehmergeräten für schnurlose Telekommunikationsanlagen im Hinblick auf die Basisgrenz- und Referenzwerte bezüglich der Belastung von Personen durch elektromagnetische Felder (110 MHz bis 40 GHz) – Allgemeinbevölkerung.

- EN 300 328 V1.7.1:(2006-10)

Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Breitband-Übertragungssysteme; Datenübertragungsgeräte, die im 2,4-GHz-ISM-Band arbeiten und Breitband-Modulationstechniken verwenden; Harmonisierte EN, die wesentliche Anforderungen nach Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie enthält.

- EN 301 893 V1.4.1:(2007-07)

Breitband-Funkzugangsnetze (BRAN); 5-GHz-Hochleistungs-RLAN; Harmonisierte EN, die wesentliche Anforderungen nach Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie enthält.

- EN 301 489-1 V1.6.1:(2005-09)

Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Norm für Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) von Funkausrüstung und -dienste; Teil 1: Allgemeine technische Anforderungen.

- EN 301 489-17 V1.2.1 (2002-08)

Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Norm für Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) von Funkausrüstung und -dienste; Teil 17: Spezifische Bedingungen für Breitbandübertragungssysteme im 2,4-GHz-Band und Einrichtungen in lokalen Hochleistungsfunknetzen (RLAN) im 5-GHz-Band.

Dieses Gerät ist ein 2,4 GHz-Breitbandübertragungssystem (Sende-Empfangsgerät) und ist zum Gebrauch in allen EU- und EFTA-Mitgliedsstaaten vorgesehen; Gebrauchsbeschränkungen bestehen jedoch in Frankreich, Belgien und Italien.

Frankreich: Dieses Gerät darf in Frankreich nicht zur Einrichtung von Funkverbindungen im Außenbereich verwendet werden. In bestimmten Regionen kann die Funkfrequenzausgangsleistung auf 10 mW EIRP im Frequenzbereich von 2.454 – 2.483,5 MHz beschränkt werden. Detaillierte Informationen erhalten Endverbraucher bei der nationalen Behörde zur Frequenzvergabe in Frankreich.

Italien: In Italien muss der Endverbraucher bei der nationalen Behörde für Frequenzvergabe eine Erlaubnis zum Betrieb des Gerätes beantragen, wenn eine Funkverbindung im Außenbereich oder öffentlicher Zugang zu Telekommunikations- und/oder Netzwerkdiensten eingerichtet werden soll.

Belgien: In Belgien ist die Verwendung im Freien beschränkt. Der zulässige Frequenzbereich, in welchem der Betrieb im Freien gestattet ist, liegt bei 2.460 – 2.483,5 MHz. Das BIPT-Institut muss von der Einrichtung von Funkverbindungen im Außenbereich mit einer Reichweite über 300 Meter in Kenntnis gesetzt werden.

Česky [Tschechisch]	<i>Buffalo Inc.</i> tímto prohlašuje, že tento <i>Ethernet Converter</i> je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk [Dänisch]	Undertegnede <i>Buffalo Inc.</i> erklærer herved, at følgende udstyr <i>Ethernet Converter</i> overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch [Deutsch]	Hiermit erklärt <i>Buffalo Inc.</i> , dass sich das Gerät <i>Ethernet Converter</i> in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eesti [Estnisch]	Käesolevaga kinnitab <i>Buffalo Inc.</i> seadme <i>Ethernet Converter</i> vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
English	Hereby, <i>Buffalo Inc.</i> , declares that this <i>Ethernet Converter</i> is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español [Spanisch]	Por medio de la presente <i>Buffalo Inc.</i> declara que el <i>Ethernet Converter</i> cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Ελληνική [Griechisch]	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ <i>Buffalo Inc.</i> ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ <i>Ethernet Converter</i> ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
Français [Französisch]	Par la présente <i>Buffalo Inc.</i> déclare que l'appareil <i>Ethernet Converter</i> est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Italiano [Italienisch]	Con la presente <i>Buffalo Inc.</i> dichiara che questo <i>Ethernet Converter</i> è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski [Lettisch]	Ar šo <i>Buffalo Inc.</i> deklarē, ka <i>Ethernet Converter</i> atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių [Litauisch]	Šiuo <i>Buffalo Inc.</i> deklaruojama, kad šis <i>Ethernet Converter</i> atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas.
Nederlands [Niederländisch]	Hierbij verklaart <i>Buffalo Inc.</i> dat het toestel <i>Ethernet Converter</i> in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Malti [Maltesisch]	Hawnhekk, <i>Buffalo Inc.</i> , jiddikjara li dan <i>Ethernet Converter</i> jikkonforma mal-ħtiġijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn rilevanti li hemm fid-Direttiva 1999/5/EC.
Magyar [Ungarisch]	Alulírott, <i>Buffalo Inc.</i> nyilatkozom, hogy a <i>Ethernet Converter</i> megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Polski [Polnisch]	Niniejszym <i>Buffalo Inc.</i> oświadczam, że <i>Ethernet Converter</i> jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português [Portugiesisch]	<i>Buffalo Inc.</i> declara que este <i>Ethernet Converter</i> está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.
Slovensko [Slowenisch]	<i>Buffalo Inc.</i> izjavlja, da je ta <i>Ethernet Converter</i> v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Slovensky [Slowakisch]	[Meno výrobcu] týmto vyhlasuje, že <i>Ethernet Converter</i> spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.
Suomi [Finnisch]	<i>Buffalo Inc.</i> vakuuttaa täten että <i>Ethernet Converter</i> tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
Svenska [Schwedisch]	Härmed intygar <i>Buffalo Inc.</i> att denna <i>Ethernet Converter</i> står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Informationen zum Umweltschutz

- Für die Herstellung des von Ihnen gekauften Produkts wurden natürliche Ressourcen verbraucht.
- Das Produkt kann gefährliche Substanzen enthalten, die Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt haben.
- Um die Verbreitung dieser Substanzen in unsere Umwelt und den Verbrauch natürlicher Ressourcen zu verringern, fordern wir Sie auf, die entsprechenden Rücknahmesysteme zu nutzen.
- In den Rücknahmesystemen werden der Großteil der Materialien Ihrer ausgesonderten Geräte aufbereitet oder wieder verwendet.
- Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne kennzeichnet Geräte, die umweltfreundlich über Rücknahmesysteme zu entsorgen sind.
- Wenn Sie mehr Informationen über die Sammel-, Wiederverwendungs- und Wiederaufbereitungssysteme wünschen, wenden Sie sich an die regionalen Abfallzweckverbände.



Kontakt

Europa:

Buffalo Technology UK Ltd.
2 Bracknell Beeches,
Old Bracknell Lane,
Bracknell,
Berkshire, RG12 7BW
Großbritannien

Allgemeine Fragen:

E-Mail: sales@buffalo-technology.com

Technischer Support:

Buffalo Technology leistet in Europa technischen Support in den Sprachen Deutsch, Englisch, Italienisch und Spanisch. Unsere Geschäftszeiten und wichtige Telefonnummern finden Sie im Internet unter

www.buffalo-technology.com/contact.

BUFFALO™